

Allgemeine

UHRMACHER-ZEITUNG.

Erscheint
am 13. und 28. jeden Monats.
Abonnementspreis vierteljährlich 1,25 Mark
bei allen
Post-Anstalten und Buchhandlungen.



Preis der Anzeigen:
Die viergespaltene Petit-Zeile 20 Pfg.,
bei Wiederholungen Rabatt.
Beilagen nach Uebereinkunft.

Organ des Deutschen Uhrmacher-Gehilfen-Verbandes.

Für die Redaction verantwortlich F. C. Schulte, Berlin N., Hagenauerstr. 5. — Fernsprech-Anschluss Amt III No. 2262.

Hauptvertretungen im Auslande, welche namentlich Abonnements auf die „Allgemeine Uhrmacher-Zeitung“ annehmen: London E. C., American Waltham Watch Co., Waltham Buildings Holborn Circus. Wien, R. Lechner, Graben 31. Zürich, Orell Füssli & Co. New-York, S. Zickel, 19 Dey Street. The International News-Company, 29 und 31 Beckman Street. Kopenhagen, Hüst & Sohn, Gothersgade 49. Brüssel, C. Muquardt, rue des Paroissiens 18-22. Amsterdam, Seyffardt'sche Buchhandlung.

VIII. Jahrg.

Fürstenwalde (Spree), den 13. Januar 1895.

No. 1.

Electrische Universal-Signal- und Weckuhr

von Gebrüder Kreuzer, ausgeführt von Keiser & Schmidt.

Diese Uhr kann innerhalb 24 Stunden auf jede gewünschte Zeit zum Signalgeben eingestellt werden; es kann eine beliebige Anzahl electrischer Klingeln mit derselben in Verbindung gebracht werden, so dass bei einmaliger Einstellung in verschiedenen Räumen und zu verschiedenen Zeiten am Tage oder bei Nacht Weckersignale erfolgen. Die Uhr ist besonders geeignet für Hotels, um die Fremden oder das Dienstpersonal zu jeder gewünschten Zeit selbstthätig zu wecken, wie auch am Tage zu bestimmten Zeiten Signale zu geben, ferner für Bahnhof-Restaurationen, um das Herankommen der Züge zu signalisiren, ebenso für Schulen, Fabriken, gewerbliche Etablissements, überhaupt für Einrichtungen, wo zu bestimmten Zeiten in verschiedenen Räumen Signale gegeben werden sollen.

Oberhalb des Zifferblattes sind auf einem Brettchen vierundzwanzig Messingschildchen befestigt, welche den Tag- und Nachtstunden entsprechen. Auf einem zweiten Brettchen sind die Zimmerschildchen angebracht, die mit den Nummern der Räume oder Zimmer versehen sind, welche mit der Uhr verbunden werden sollen.

Die Handhabung ist einfach.

Zum Einstellen der Signal- oder Weckzeiten dienen die auf den Rahmen von 5 zu 5 Minuten aufgeschobenen Kontaktklammern und die Leitungsschnüre mit Endstiften.

Soll die Uhr z. B. auf Zimmer No. 1 um 4 Uhr 15 Min. früh wecken, so ist die Kontaktklammer, welche auf der 15. Minute, also bei Ziffer III sich befindet, zu verwenden und zwei Leitungsschnüre in dieselbe einzustecken. Hierauf steckt man den Endstift der einen Leitungsschnur in ein Loch des Stundenschildchens, welches 4 Uhr Vormittags anzeigt, den Endstift der andern Leitungsschnur in ein Loch des Zimmerschildchens, welches mit No. 1 bezeichnet ist. Es wird dann auf Zimmer No. 1 um 4 Uhr 15 Minuten Vormittags klingeln.

Auf gleiche Weise verfährt man mit dem Einstellen weiterer

für andere Zimmer oder Zeiten bestimmte Signal- oder Weckzeiten, wobei zu beachten ist, dass für Signale, die von 1 Uhr Nachmittags bis 12 Uhr Nachts gegeben werden sollen, die mit „Nachmittag“ bezeichneten Stundenschildchen zu besetzen sind.

Die auf dem Rahmen von fünf zu fünf Minuten aufgeschobenen Kontaktklammern sind auswechselbar, so dass man dieselben auch auf ungerade Minuten einstellen kann. Im Allgemeinen dürfte aber die 5-Minuteneinstellung genügen. Um das Einstellen der Weckzeiten zu vereinfachen, kann man die Leitungsschnüre in den Kontaktklammern festgesteckt belassen, indem man dieselben über das Schutzglas herabhängen lässt oder hinter den Rahmen drängt und beim Gebrauch nur mit den entsprechenden Stunden- und Zimmerschildchen verbindet. Auch die eingestellten Leitungsschnüre können über das Schutzglas herabhängen, da letzteres nur beim Aufziehen oder Zeigerstellen der Uhr geöffnet zu werden braucht.

Wenn es auf einem Zimmer zu einer vollen Stunde wecken soll, z. B. um 6 Uhr Morgens, so ist die Klammer bei Ziffer XII durch die Leitungsschnüre mit dem Stundenschildchen 6 Uhr Vormittags und dem entsprechenden Zimmerschildchen in vorbeschriebener Weise zu verbinden.

Für weitere volle Stunden, die für andere Zimmer etwa noch eingestellt werden sollen, wie überhaupt für die Zeiten, auf welche schon eine Klammer eingestellt ist, sind von den disponiblen Klammern je eine um einen Graben weiter einzuschieben — was nur wenig Unterschied in der Zeit macht — da man auf die schon besetzten Minuten keine Klammer mehr einstellen kann.

Soll es in mehreren Zimmern zu gleicher Zeit klingeln, z. B. um 5 Uhr 30 Min. Vormittags in den Zimmern No. 1, 3, 5, 10, so hat man dazu nur die Klammer auf der 30. Minute zu verwenden, also die bei Ziffer VI und mit dem Stundenschildchen 5 Uhr Vormittags und dem Zimmerschildchen No. 1 zu verbinden. Alsdann verbinde man

